



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH I - 7/19

Wiener Volkshochschulen GmbH,

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 13, MA 34 und Wiener

Volkshochschulen GmbH, Prüfung der

Gebahrung der Wiener Volkshochschulen GmbH

Prüfungersuchen gemäß § 73e Abs. 1 WStV

vom 13. Mai 2019

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes.....	4
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	4
Bericht der Wiener Volkshochschulen GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen.....	6
Umsetzungsstand im Einzelnen.....	7
Empfehlung Nr. 1.....	7
Empfehlung Nr. 2.....	8
Empfehlung Nr. 3.....	8
Empfehlung Nr. 4	8
Empfehlung Nr. 5.....	9
Empfehlung Nr. 6.....	9
Empfehlung Nr. 7.....	10
Empfehlung Nr. 8	10
Empfehlung Nr. 9.....	11
Empfehlung Nr. 10.....	11
Empfehlung Nr. 11.....	12
Empfehlung Nr. 12.....	12
Empfehlung Nr. 13.....	13
Empfehlung Nr. 14.....	13

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
FPÖ.....	Freiheitliche Partei Österreichs
GmbH.....	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
MA	Magistratsabteilung

Nr.Nummer

u.a.unter anderem

VHS.....Volkshochschule

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog aufgrund eines Prüfungsersuchens von 13 Gemeinderatsmitgliedern des FPÖ-Klubs der Bundeshauptstadt Wien die Gebarung der „Die Wiener Volkshochschulen GmbH“ einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 12. Mai 2021 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 20. Mai 2021 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog aufgrund eines Prüfungsersuchens von 13 Gemeinderatsmitgliedern des FPÖ-Klubs der Bundeshauptstadt Wien die Gebarung der Wiener Volkshochschulen GmbH einer Prüfung. Prüfungsgegenstand waren die im Prüfungsersuchen enthaltenen Fragestellungen, die sich u.a. auf die Finanzierungsvereinbarung mit der Stadt Wien, die Projektförderungen, die Restrukturierungsmaßnahmen der Wiener Volkshochschulen GmbH, das Standortmanagement, die wirtschaftlichen Tätigkeiten sowie diverse Interessenkonflikte bezogen.

Die Wiener Volkshochschulen GmbH wurde im Jahr 2007 gegründet, deren Unternehmensgegenstand die Förderung der Volksbildung insbesondere in Wien ist.

Festzustellen war, dass das Finanzierungsübereinkommen mit der Stadt Wien, das die finanzielle Abgeltung zur Sicherstellung der Geschäfts- und Betriebsführung regelte und auch einen zu erfüllenden Bildungsauftrag beinhaltete, seit dem Jahr 2007 bestand. Der Stadtrechnungshof Wien empfahl, bei einer Evaluierung des Finanzierungsübereinkommens auch eine Kennzahlenanalyse durchzuführen. Weiters sollten die Auswertungstools, die für die qualitativen und quantitativen Analysen herangezogen wurden, besser aufeinander abgestimmt werden.

Verbesserungspotenziale ergaben sich bei den Kursangeboten und im Veranstaltungsmanagement hinsichtlich der Steigerung des Interesses bzw. der weiteren Senkung der

Absagequoten und mit dem Ziel, die Eigendeckungsquoten der einzelnen Volkshochschulen zu steigern.

Die aufgrund der erarbeiteten Strukturierungsmaßnahmen- und Stabilisierungskonzepte bereits gesetzten Optimierungsmaßnahmen waren durchaus als positiv zu bewerten.

Beginnend mit dem Jahr 2013 führte die Wiener Volkshochschulen GmbH gemeinsam mit der MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement eine Standortevaluierung durch. Ziel war es, lang-, mittel- und kurzfristige Maßnahmen zu erheben, um einen modernen Betrieb der Wiener Volkshochschulen zu gewährleisten. Darauf aufbauend genehmigte der Wiener Gemeinderat das im Jahr 2019 erstellte „Sanierungs- und Investitionsprogramm Wiener Volkshochschulen 2030“.

Bericht der Wiener Volkshochschulen GmbH zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 14 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	7	50,0
in Umsetzung	4	28,6
geplant/in Bearbeitung	3	21,4
nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Bei einer Evaluierung des Finanzierungsübereinkommens sind die bestehenden Finanzkennzahlen gemeinsam mit der MA 13 - Bildung und Jugend einer Kennzahlenanalyse zu unterziehen. Diese sollten jedenfalls der Stadt Wien ermöglichen, verbesserte und sinnvolle finanztechnische Aussagen zu treffen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden. Vertreterinnen bzw. Vertreter der MA 13 - Bildung und Jugend und der Wiener Volkshochschulen GmbH werden in einer gemeinsamen Klausur alle Empfehlungen zum Finanzierungsübereinkommen evaluieren.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die angekündigte Klausur zwischen der MA 13 - Bildung und Jugend und der Wiener Volkshochschulen GmbH fand Anfang September 2021 statt. Hier wurde mit der Überarbeitung des Finanzierungsübereinkommens begonnen, welches per 18. November 2021 unterschrieben wurde. Ende Dezember 2021 fand eine außerordentliche Sitzung des Evaluierungsausschusses statt, um die Form des Evaluierungsberichtes an das überarbeitete Finanzierungsübereinkommen anzupassen. Die überarbeitete Berichtsform wurde Mitte Jänner 2022 vom Evaluierungsausschuss angenommen.

Empfehlung Nr. 2

Die Auswertungstools sollten verstärkt auch für qualitative Analysen verwendet werden, um u.a. die Ursachen des sinkenden Interesses an den Kursangeboten zu ermitteln.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden. Eine Stelle für qualitatives und quantitatives Controlling wurde eingerichtet.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 3

Bei Auswertungen sollten alle Datenquellen in die Analyse einbezogen werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden. Eine Stelle für qualitatives und quantitatives Controlling wurde eingerichtet. Das Auswertungstool „tableau“ wurde angekauft.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 4

Das Angebot und die Nachfrage nach Veranstaltungen sind besser abzustimmen, um die Absagequote bei Veranstaltungen weiter zu senken.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Aufgrund von langfristigen Coronabedingungen konnte dieser Punkt nicht aussagekräftig bearbeitet werden. Für April 2022 ist eine Kundinnen- bzw. Kunden- und Nicht-Kundinnen- bzw. Nicht-Kunden-Befragung geplant.

Empfehlung Nr. 5

Strukturelle, wirtschaftliche und qualitative Optimierungsmaßnahmen sind mittelfristig auf ihre Nachhaltigkeit zu analysieren, um rechtzeitig auf negative Entwicklungen reagieren zu können.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlung ist bereits in Umsetzung.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Gemeinsam mit der Beraterfirma wurde ein Konzept erarbeitet, welches in strukturellen Optimierungsmaßnahmen münden soll. Dazu zählen u.a. eine regionalisierte Programmplanung und ein zentrales Facilitymanagement. Ziel ist es, die Prozesse so zu organisieren, dass mittelfristig durch Optimierung Personaleinsparungen möglich werden.

Empfehlung Nr. 6

Gemeinsam mit der Eigentümerversprecherin und dem Eigentümervertreter der Stadt Wien wäre zu evaluieren, ob jene Vorgaben, die mit dem Finanzierungsübereinkommen der Wiener Volkshochschulen GmbH übertragen wurden, noch state of the art sind.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden. Vertreterinnen bzw. Vertreter der MA 13 - Bildung und Jugend und der Wiener Volkshochschulen GmbH werden in einer gemeinsamen Klausur

alle Empfehlungen zum Finanzierungsübereinkommen evaluieren.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die angekündigte Klausur zwischen der MA 13 - Bildung und Jugend und der Wiener Volkshochschulen GmbH fand Anfang September 2021 statt. Hier wurde mit der Überarbeitung des Finanzierungsübereinkommens begonnen, welches per 18. November 2021 unterschrieben wurde. Ende Dezember 2021 fand eine außerordentliche Sitzung des Evaluierungsausschusses statt, um die Form des Evaluierungsberichtes an das überarbeitete Finanzierungsübereinkommen anzupassen. Die überarbeitete Berichtsform wurde Mitte Jänner 2022 vom Evaluierungsausschuss angenommen.

Empfehlung Nr. 7

Bei Verpachtungen von angemieteten Räumlichkeiten sind die Genehmigungen der Vermieterinnen bzw. Vermieter schriftlich zu dokumentieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Da diese Genehmigungen aller Voraussicht nach nicht pauschal ausgestellt werden können, müssen diese pro Haus erarbeitet werden und sind deshalb noch nicht abgeschlossen.

Empfehlung Nr. 8

Zur Vermeidung von Rechtsunsicherheiten ist bei Vereinbarungen die Schriftlichkeit zu bevorzugen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Empfehlung Nr. 9

Die aktuelle Angebotsentwicklung der Wiener Volkshochschulen GmbH ist verbunden mit dem jeweiligen Finanzierungsbedarf der einzelnen Standorte in künftige Optimierungsmaßnahmen verstärkt einfließen zu lassen. Dabei sollen jedenfalls auch Überlegungen hinsichtlich der Schaffung von größeren, gut ausgebauten und gut an die öffentlichen Verkehrsmittel angebundene Standorte angestellt werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden. Analysen finden derzeit bereits statt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Derzeit laufen Analysen, welche VHS-Standorte besser über Projekte (als sogenannte Projektstandorte) finanziert werden können.

Empfehlung Nr. 10

Mögliche Zusammenlegungen kleinerer Standorte sind insbesondere unter Betrachtung der Auslastung und der jeweiligen Eigendeckungsgrade verstärkt bei der Umsetzung struktureller Optimierungsmaßnahmen zu berücksichtigen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden. Analysen finden derzeit bereits statt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

1. Hier soll auch geprüft werden, ob kleinere Standorte als Projektstandorte geeignet wären. 2. Am Gelände des ehemaligen Sophienspitals entsteht bis Ende des Jahres 2024 ein neues VHS-Gebäude. Hier werden auf alle Fälle die Standorte der VHS Mariahilf und Josefstadt zusammengelegt. Darüber hinaus entsteht dort auch ein Zentrum für den 2. Bildungsweg.

Empfehlung Nr. 11

Die Vertragsübernahmen für alle angemieteten Objekte sind, analog der Vertragsübernahmen der von der Stadt Wien durch die MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement als Vermieterin übernommenen Objekte, zu dokumentieren.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Da die Vertragsübernahmen nicht pauschal, sondern pro Haus erfolgen, sind diese noch in Arbeit.

Empfehlung Nr. 12

Insbesondere vor dem Hintergrund des „Sanierungs- und Investitionsprogrammes 2030“ ist für künftige Instandhaltungspflichten der im Eigentum der Stadt Wien stehenden Mietobjekte mittel- bzw. langfristige Vorsorge zu treffen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Da dieses Thema sehr komplex ist, befinden wir uns derzeit in Verhandlungen mit der MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement über die Gestaltung der Umsetzung.

Empfehlung Nr. 13

Jedenfalls ist das Ziel zu verfolgen, rechtzeitig Maßnahmen zu setzen, die nachhaltig einer Bauzustandsverschlechterung der im Eigentum bzw. in der Verwaltung der Stadt Wien stehenden Mietobjekte entgegenwirken.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Gebäudezustände werden gemeinsam mit der MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement im Zuge der sicherheitstechnischen Überprüfungen bauteilbezogen erfasst. Das Sanierungsprogramm 2030 ist ein wesentlicher Beitrag, die Gebäude in einen zeitgemäßen Zustand zu bringen und somit die Erhaltungskosten längerfristig kalkulierbar und finanzierbar zu machen.

Empfehlung Nr. 14

Gemeinsam mit der Eigentümervertreterin und dem Eigentümervertreter ist eine Evaluierung des Bildungsauftrages zu erwirken, um auch für künftige Bildungsentwicklungen gerüstet zu sein. Dabei sind wirtschaftliche sowie demographische Entwicklungen mit zu berücksichtigen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Empfehlung wird nachgekommen werden. Vertreterinnen bzw. Vertreter der MA 13 - Bildung und Jugend und der Wiener Volkshochschulen GmbH werden in einer gemeinsamen Klausur alle Empfehlungen zum Finanzierungsübereinkommen evaluieren.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die angekündigte Klausur zwischen der MA 13 - Bildung und Jugend und der Wiener Volkshochschulen GmbH fand Anfang September 2021 statt. Hier wurde mit der Überarbeitung des Finanzierungsübereinkommens begonnen, welches per 18. November 2021 unterschrieben wurde. Ende Dezember 2021 fand eine außerordentliche Sitzung des Evaluierungsausschusses statt, um die Form des Evaluierungsberichtes an das überarbeitete Finanzierungsübereinkommen anzupassen. Die überarbeitete Berichtsform wurde Mitte Jänner 2022 vom Evaluierungsausschuss angenommen. Neben der Berücksichtigung demographischer Entwicklungen wird vor allem auf die Entwicklungen der Sinus Milieus gesetzt.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Ing. Mag. Albert Schön

Wien, im Februar 2022